

SICHERHEITSDATENBLATT

MayaVit

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Chemische Charakterisierung	Glasreiniger
Produktnummer	102100-002
Lieferant	Steinfels Cleaning Systems Division der Coop, Basel St. Gallerstrasse 180 CH-8411 Winterthur www.scs-ag.ch Tel. : +41 52 / 234 44 00 Fax : 052 / 234 44 01
Notrufnummer	145 (Tox-Zentrum) 01 / 251 51 51 (Tox-Zentrum) 052 / 234 44 00 (Bürozeit)
Überarbeitet am	26.10.2004
Nummer	1

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	0-5% Alcohol denat. [F; R11], CAS 64-17-5, EINECS 200-578-6 0-5% Sodium Laureth Sulfate [Xi; R38-41], CAS 68891-38-3, 0-5% Parfum [Xi; R43], 0-5% Ammonia [C,N; R34-50], CAS 1336-21-6, EINECS 215-647-6
----------------------------------	--

3. MÖGLICHE GEFAHREN Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Alle.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Dieses Produkt ist nicht brennbar. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Umweltschutzmassnahmen	Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Verfahren zur Reinigung	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.
Lagerung	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmassnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz Handschuhe aus Latex.

Augenschutz Schutzbrille.

Körperschutz Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form Wässrige Lösung.

Farbe Farblos.

Geruch Alkoholisch.

Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert	9.9.
Dichte	0.994 g/ml.
Flammpunkt	--
Wasserlöslichkeit:	vollkommen löslich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe Unverträglich mit Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität LD50/oral/Ratte = 7060 mg/kg (Alcohol denat.)
LD50/dermal/Kaninchen = 4070 mg/kg (Alcohol denat.)
LD50/oral/Ratte = 20000 mg/kg (Propylene Glycol)
LD50/dermal/Kaninchen = 20800 mg/kg (Propylene Glycol)
LD50/oral/Ratte = 2000 mg/kg (Sodium Laureth Sulfate)

Langzeittoxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Das Abwasser aus dem Verarbeitungsprozess ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.
Persistenz und Abbaubarkeit	Gut biologisch abbaubar. OECD 302 B mit CO ₂ -Bestimmung. DOC-Analytik: 98 % in 14 Tagen, CO ₂ -Analytik: 82 % in 28 Tagen. EMPA-Prüfbericht 407867A vom 27.10.1999.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Ungereinigte Verpackungen	SCS Bidon - Recycling. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften	Schweizer Giftklasse: frei. BAG T Nr: 611500. Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1.
Symbol(e)	keine.
R-Sätze	keine.
S-Sätze	keine.

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich Nur für den gewerblichen Verwender.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R11: Leichtentzündlich. R34: Verursacht Verätzungen.
R38: Reizt die Haut. R41: Gefahr ernster Augenschäden.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R50:
Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungsbereich Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.